



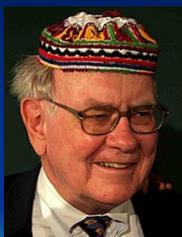
## Überblick (Themenübersicht)

1. Aktuelle Situation
2. Marktdatenanalyse
3. Lösungsvorschlag (Beispiel Japan)
4. Geschichtliche Parallelen (1929)
5. Ursache - Wirkung
6. Biblische Endzeitparallelen
7. Ausblick
8. Fragen?!

## 1. Aktuelle Situation Der reichste Mann der Welt (1)

„Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten ist jetzt aus der Notaufnahme raus und scheint auf dem langsamen Pfad zur Genesung.“

(Warren Buffett, August 2009)



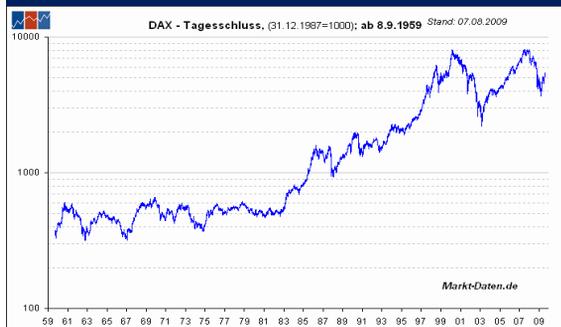
## 1. Aktuelle Situation Der reichste Mann der Welt (2)

„...gewaltige Dosen monetärer Medizin werden auch weiterhin verabreicht und es wird nicht lange dauern, und wir werden uns um die Nebenwirkungen zu kümmern haben. Bislang ist ein Großteil dieser Nebenwirkungen noch nicht erkennbar und sie könnten sogar über einen langen Zeitraum latent bleiben. Und doch ist ihre Bedrohung genauso unheilvoll wie die, die durch die Finanzkrise selber besteht.“

(Warren Buffett, August 2009)



## Deutscher Aktien Index (DAX) seit 1959



## 1. Aktuelle Situation Oft gestellte Fragen

- Ist die Lage wirklich bedenklich?
- Hat es nicht schon immer Finanzkrisen oder Rezessionen gegeben (z.B. 1921, 1929, 1953, 1957, 1969, 1975, 1981, 1987)?
- Ist mein Geld auf der Bank sicher?
- Was ist mit dem Einlagen(sicher?)ungsfond?
- Das Wirtschaftswachstum soll nächstes Jahr 1,4% betragen, wo liegt das Problem?
- Wie schütze ich mich vor Inflation?
- Wo finde ich neue Arbeit? ...

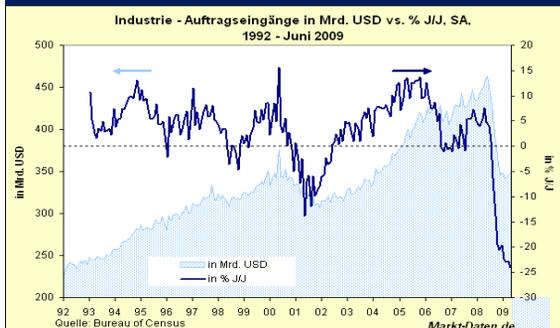
## 2. Marktdatenanalyse

- Analyse volkswirtschaftlicher Zahlen aus der größten Volkswirtschaft der Welt (USA)

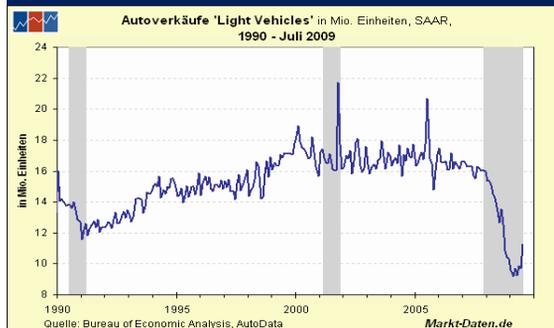
## USA – Arbeitslosenzahlen 1948 - 2009



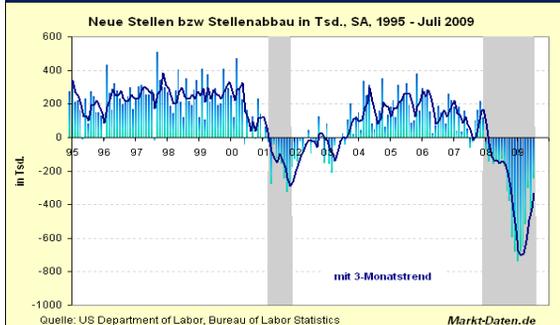
## Auftragseingänge der Industrie USA 1992 - 2009



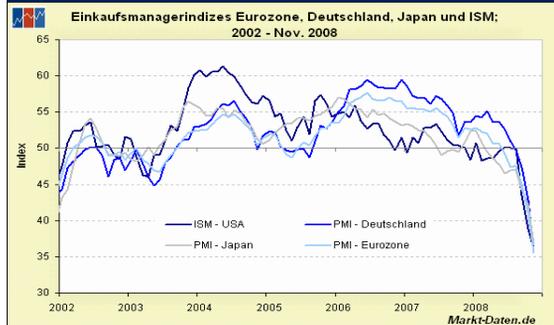
## Autoverkäufe USA 1990-2009



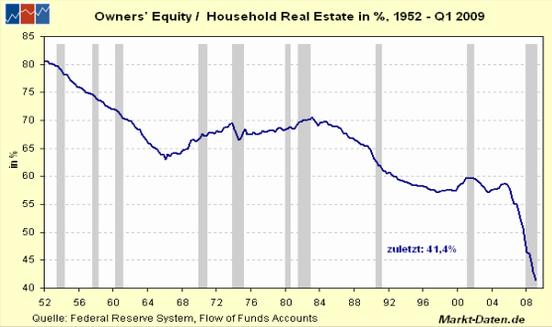
## Neue Stellen bzw. Stellenabbau in den USA – 1995 - 2009



## Einkaufsmanager Index 2002 – 2008



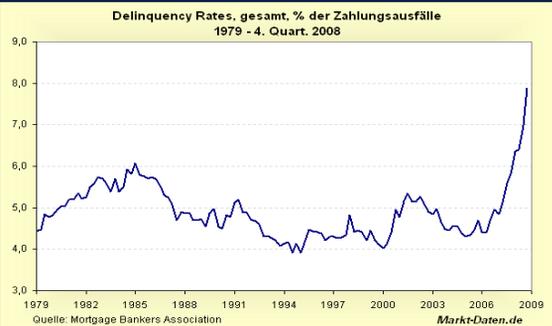
## Privater Besitzanteil an Immobilien USA 1952 - 2009



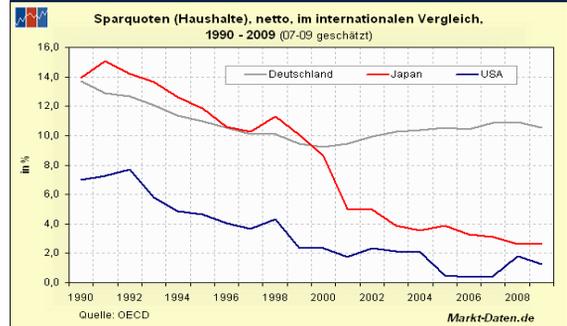
## Zwangsversteigerungen USA 1979 - 2008



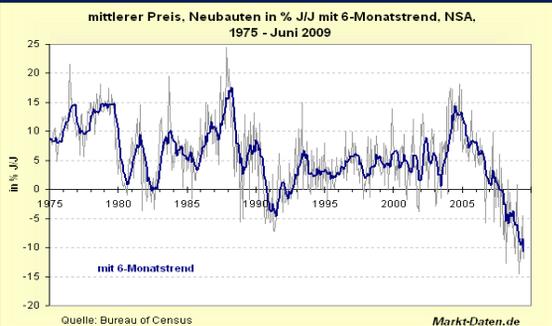
## Zahlungsausfälle USA 1979 - 2008



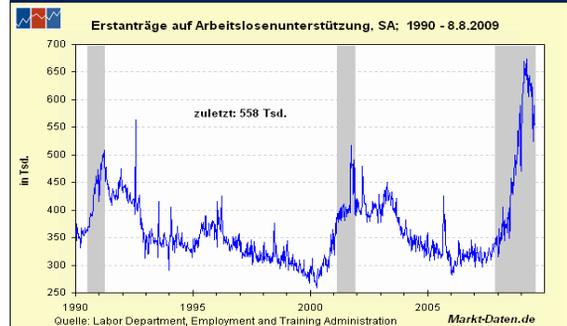
## Sparquoten – Vergleich USA, Japan und Deutschland



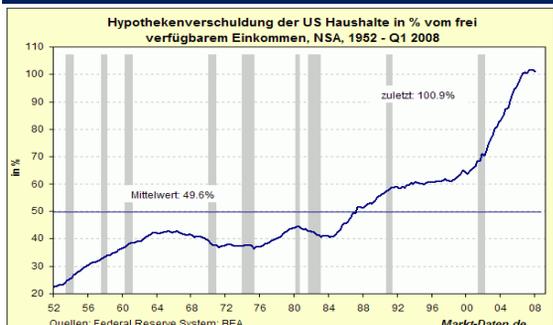
## Mittlerer Preis für Neubauten in den USA 1975 - 2009



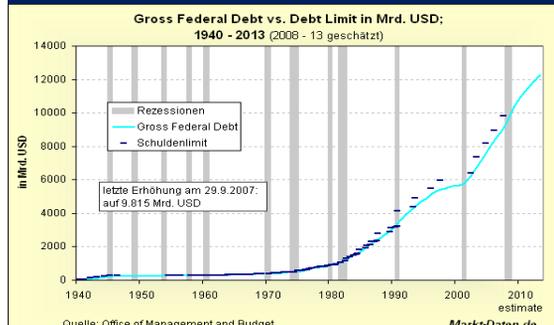
## Erstanträge Arbeitslosigkeit USA 1990 - 2009



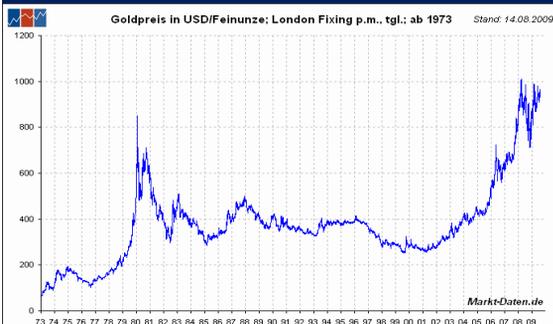
## Hypothekenverschuldung US-Haushalte 1952 - 2008



## Staatsverschuldung USA



## Goldpreis in USD seit 1973



## Der reichste und weiseste Mann der Welt vor 3.000 Jahren

- „Es gibt gar nichts Neues unter der Sonne.“
- (Salomo, Pred. 1,9, Bibel)
- Die Welt folgt dem Prinzip von Ursache und Wirkung!
- Die Geschichte wird sich wiederholen!

## 2. Marktdatenanalyse Spirale der Deflation



Source: zerohedge.com

## 3. Lösungsvorschlag Keynesianismus

- Kontrazyklische Stimulation – Deficit Spending
- Ziel: Durch kurzfristige Zusatzschulden den Konsum ankurbeln
- Schulden rauf => Zinsen runter
- => siehe Konjunkturpakete!

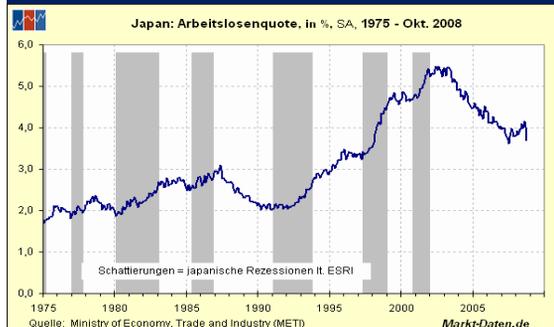


(John Maynard Keynes, britischer Ökonom)

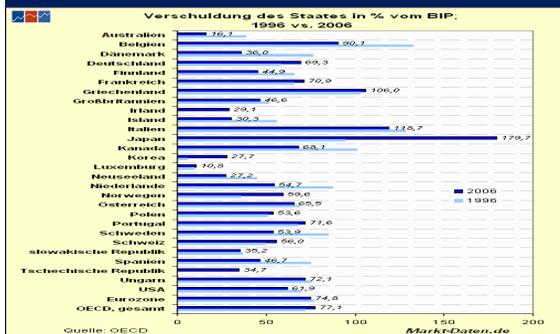
### 3. Lösungsvorschlag Beispiel Japan



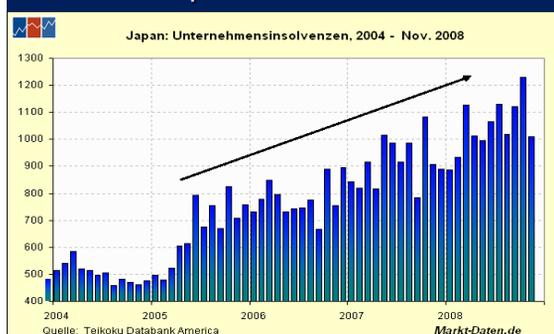
### Japan – Arbeitslosenquote 1975 - 2008



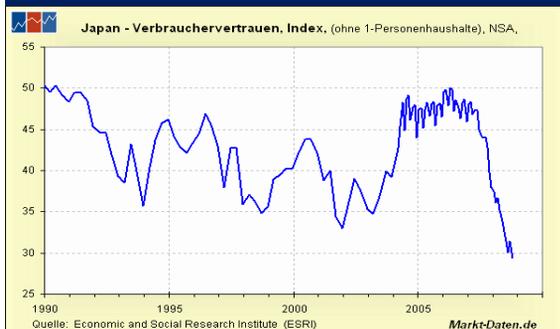
### Staatsverschuldungen in % vom BIP 1996 - 2006



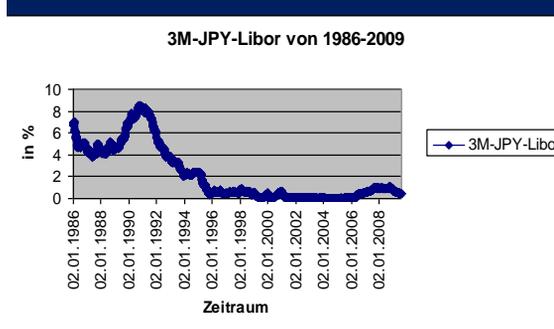
### Unternehmensinsolvenzen in Japan 2004 - 2009



### Japan – Verbrauchervertrauen 1990 - 2009



### Zinsentwicklung in Japan 1986 - 2009



## Wirtschafts-Weisheit

„Wenn eine Gesellschaft den vielen, die arm sind, nicht helfen kann, kann sie auch die wenigen nicht retten, die reich sind.“

(John F. Kennedy)



## Lösungen der Überschuldung

- **Kreditverzicht** (unwahrscheinlich)
- **Abschreibungen** (notwendig)
- **Insolvenzen** (zwangsläufig)
- **Währungsreform** (absehbar)
- **Hyperinflation** (über kurz oder lang durch Gelddruckpolitik nicht vermeidbar)
- **Krieg** (nicht auszuschließen)

## 1929 Weltwirtschaftskrise (1)

- Vor 1929 gab es wilde Spekulationen und maßlose Verschuldungen => Aktienboom
- Hauskäufe auf Kredit
- Frühjahr 1929 Autoproduktion sackt um ein Drittel ab
- 1929 Aktiencrash
- Der Staat soll als Retter einspringen
- Wirtschaftsrückgang 30% (1929-1933)
- Arbeitslosigkeit steigt von 3% auf 25%
- Amerikaner ziehen Geld aus Europa ab – Kreditverknappung
- Marktmissstrauen der Banken und Regierungen
- 1931 Österreichische Creditanstalt kollabiert

## 1929 Weltwirtschaftskrise (2)

- 1931 Deutsche Banken müssen durch Staat gestützt werden
- 1931 Deutsche Bank-Chef Wassermann verharmlost die Situation
- 1931 Staat muss mit 1Mrd Reichsmark Banken auffangen (Deutsche Bank 30%; Commerzbank 70%; Dresdner Bank 91%); Bankenzusammenbrüche
- 1931 Karstadt gerät in finanzielle Schieflage
- Deflationsspirale setzt ein (Nachfrage und Umsatzrückgang)
- Zwangsversteigerungen nehmen rapide zu
- Volksarmut => Hungersnot
- 1933 Konjunkturpakete in den USA (Infrastrukturaufbau)
- Protektionismus (jedes Land denkt nur an sich)

## Begeisterung vor dem Crash 1929



## Der große Zusammenbruch 1929



Schwarzer Freitag 1929 (NY)



Arbeitssuchende nach 1929



1 Million Arbeitslose nach Börsencrash 1929 in USA



Heinrich Brüning - Reichskanzler 1930



Schlangestehen für Kohle 1931



Geldknappheit vor Postamt 1931 in Berlin



## Essensausgabe 1931 Arkansas



## Arbeitslose auf Flucht wg. Dürre



## Flucht 1938 wg. Dürre (USA)



## Ursachen der Wirtschaftskrise (Medial)

- Immobilienblase in USA
- Rücksichtsloses Handeln der Wall-Street-Banker, Hedgefondmanager und Spekulanten
- Eigenkapitalrentabilitätsstreben der Banken
- Nicht regulierte freie Märkte
- Konsumenten, die nicht genug kaufen
- ...
- => Auswirkungen, aber keine Ursachen

## Ursachen der Wirtschaftskrise (Kausal)

1. Geldgier: Gewinnmaximierung (1Tim 6,10)
2. Globalisierungsbestrebungen
  - Bestreben zu einer Neuen Weltordnung
3. Zinseszinsseffekt
  - Überschuldung/Verarmung
4. Legale Falschgelderzeugung
  - FED (Citibank (Rothschild), JP Morgan Chase (Rockefeller))
5. Gesetzliche Probleme
  - Mehrfachbeleihung (KWG)
  - Leerverkäufe von Aktien

## Machtpolitischer Gier

- „Wettbewerb ist Sünde.“

(John D. Rockefeller)



## Geopolitische Ziele USA

- „Mit der Kontrolle über das Öl beherrscht man die Nationen; mit der Kontrolle über die Nahrungsmittel beherrscht man die Bevölkerungen; mit der Kontrolle über das Geld beherrscht man die Welt.“



(Henry Kissinger 1970er)

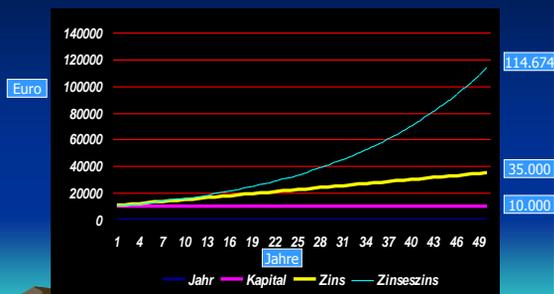
## Neue Weltordnung

„Alles, was wir benötigen, ist die eine, richtig große Krise und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren.“



(David Rockefeller am 23.4.1994 vor dem US Business Council)

## Zinseszinsseffekt (10.000 Euro; 50 Jahre; 5% Zins)



Kapital = 10.000 Euro; Zins = 25.000 Euro; Zinseszins = 79.674 Euro

## Folgen des Zinseszinsseffektes

- Anstieg Vermögen/Schuldenspirale
- Staatsverschuldung
- Verarmung der Weltbevölkerung
- Umweltzerstörung

## Umweltzerstörung pro Tag

- 60 Mio. Tonnen Kohlendioxid ausstoß (CO<sub>2</sub>)
- Vernichtung von 50.000 Hektar Regenwald
- 200.000 Tonnen Fische werden gefangen
- Ackerland nimmt um 20.000 Hektar ab
- Bis zu 100 Tier- und Pflanzenarten sterben aus

(Quelle: UBA, OECD)

## Ursachen der Weltwirtschaftskrise

"Geld ist nichts anderes als Schulden. Das Geld, das sie in der Tasche haben, sind die Schulden eines anderen. Geld entsteht nur durch Schulden. Und dies ist genau das Problem, das wir gerade haben".



(Barack Obama)

## Vermögen/Schuldenspirale



Entwicklung von Geldvermögen und Verschuldung  
Deutschland 1960-2000 in Mrd. Euro © Günter Hannich

## Staatsverschuldung BRD

- Aktueller Stand: Über 1,6 Bio EUR
- Steigt jede Stunde um 9,1 Mio EUR
- Renten-/Pensionsverbindlichkeiten in doppelter bis dreifacher Höhe kommen noch dazu
- Fazit: Die Schulden die Deutschland in den letzten 58 Jahren angehäuft hat brauchen ca. 10.000 Jahre um ordnungsgemäß zurückgezahlt zu werden

## Notenbanken - Entstehung

- Bank of England (Ende 17. Jh.)
- Entmonetisierung von Silber 1873
- Federal Reserve System (1913)
- USD-Dollar wird zur Weltwährung (Bretton Woods)
- Entmonetisierung von Gold 1971

## FED (Federal Reserve System)

- „Wenn es öffentlich bekannt geworden wäre, dass unsere spezielle Gruppe zusammengekommen war, um ein Bankengesetz zu formulieren – hätte dieses Gesetz niemals eine Chance gehabt, durch den Kongress zu kommen. Warum nicht? Weil das eigentliche Ziel der Gesetzesvorlage sein sollte, den Würgegriff des Geld-Trust zu brechen, und ausgerechnet dieses Gesetz wurde formuliert vom Geld-Trust. So einfach ist das. ...“

## FED (Federal Reserve System)

... Wenn die Öffentlichkeit das von Anfang an gemerkt hätte, hätten wir nie ein *Federal Reserve System* bekommen. Das war etwa so, als ob man den Fuchs bittet, den Hühnerstall zu bauen und das Sicherheitssystem zu installieren. Absolute Geheimhaltung war aus diesem Grund extrem wichtig, denn der Kongress wäre sonst nie gefolgt, ebenso wenig wie die Öffentlichkeit.“  
(Frank Vanderlip (ehem. Präsident der Citibank, New York und Mitbegründer der FED), 9.2.1935, Artikel in der Saturday Evening Post)

## Aufgaben der Notenbanken

1. **Währungsbank:** Hüterin der Währung (Inflationsschutz, Preisstabilität)
2. **Notenbank:** Monopol zur Ausgabe von Geld (Veröffentlichung der Geldmenge M3)
3. **Bank der Banken:** Letzte Refinanzierungsstelle der Banken
4. **Bank des Staates:** Kassenhaltung für Bund und Länder; wirkt bei der Kreditaufnahme durch Begebung/Verkauf von Wertpapieren mit

## Finanzmanipulationen

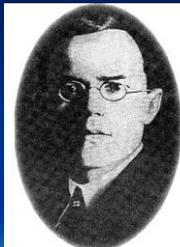
- **Trick 1:** Schrot, Korn, Verrufung
- **Trick 2:** Verpfändung von zukünftigen Leistungen
- **Trick 3:** Mehrfachbeleihung

## Bankenprobleme

- **Aktivseite:** Insolvenzen, Kreditausfälle
  - **Passivseite:** Liquiditätsentzug
  - **Bilanzaufblähung:** Mehrfachbeleihung
  - **Derivate:** Spekulationsblasen
  - **Toxische Wertpapiere:** Bilanzfälschung
  - **Bankinsolvenzen:** Lehman Brothers
- Fast 80 Bankinsolvenzen dieses Jahr in den USA (über 1.000 bis Ende nächsten Jahres erwartet)

## Kondratjew-Zyklus (Wellentheorie)

- Alle 50-60 Jahre kollabiert das Finanzsystem
- Begleiterscheinungen:
  - Aktiencrash
  - Starke Zinssenkungen
  - Zusammenbruch des Kreditystems
  - Hyperinflation
  - Wirtschaftliche Depression
- 1926 kündigt er den Systemzusammenbruch des Kapitalismus für 1929 an



(Nikolai Kondratjew, 1892-1938; Russischer Wirtschaftswissenschaftler)

## Ursache und Wirkung Baldige Folgen der Finanzkrise

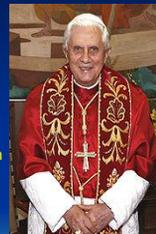
- Arbeitslosigkeit explodiert
- Konkurse nehmen stark zu
- Gewerkschaften gewinnen an Macht
- Hyperinflation/Preissteigerungen
- Zinsen explodieren, Währung und Börse stürzen ab (siehe Island 2008)
- Kriminalität nimmt stark zu
- Staat zahlt nicht mehr
- Versorgungsengpässe/Hungersnöte
- Aufstände/Kriegsgefahr
- Begünstigung radikaler Strömungen
- ... (G20-Gipfel: Neues Geld drucken + Überwachung)

## Ist mein Geld sicher? Einlagensicherungsfond

- Bis 20.000 EUR Sicherheit (Merkel)
- Beinhaltet 1-2 % der Spareinlagen (BRD)
- **§13 Ausschluss von Rechtsansprüchen**
  - „Auf das Eingreifen oder auf Sicherheitsleistungen besteht kein Rechtsanspruch.“
- **§15 Sicherungsfall**
  - „Eine allgemeine Krise der Kreditwirtschaft kann keinen Sicherungsfall begründen.“

## Papst Benedikt XVI.

- „Zweimal während des letzten Quartals 2008 verwies Papst Benedikt auf die Notwendigkeit, die Menschenmassen auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten. Seine Einflussnahme stand hinter den gescheiterten Bemühungen im Jahr 2008, ein EU-Gesetz, mit der Verpflichtung einen Ruhetag, nämlich die Feier des Sonntages, als ein wiederauflebendes Zeichen des globalen Katholizismus, zu erlassen. Außerdem fügte er im Hinblick auf das aktuelle ökonomische Chaos hinzu, dass der einzige Weg, um eine fundierte Grundlage für eine globale Ökonomie zu errichten, darin läge, sich an eine Religion zu binden, nämlich die Katholische Kirche, welche die einzig wahre Kirche sei.“



Quelle: (BBC news, März 09)

## Weltgeschichte in der biblischen Prophetie (Daniel/Offenbarung)



- Goldenes Haupt = Babylon (605-539)
- Silberne Brust = Persien (539-331)
- Bronzene Lenden = Griechenland (331-146)
- Eisene Beine = Römische Reich (146 v.Chr. – 476 n.Chr.)
- Füße aus Eisen/Ton = Kaiser/Päpste (476-1798)
- Zehen aus Eisen/Ton = Kirche/Staat (am Ende)
- Stein = Wiederkunft Christi (**Daniel 2:44** Aber zur Zeit dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmten und zerstören; aber es selbst wird ewig bleiben.)

## Finanzkrise – Bibel I.

- **Und die Kaufleute der Erde weinen und trauern um sie, weil niemand mehr ihre Ware kauft: (...)** Die Kaufleute dieser Dinge, die an ihr reich geworden sind, werden aus Furcht vor ihrer Qual weitab stehen, weinend und trauernd, und werden sagen: **Wehe, wehe! (...)** Denn in *einer* Stunde ist der so große Reichtum verwüstet worden. (Off. 18,11-17)

## Finanzkrise – Bibel II.

- Nun also, **ihr Reichen, weint und heult über eure Plagen**, die über euch kommen! Euer Reichtum ist verfault, und eure Kleider sind von Motten zerfressen worden. **Euer Gold und Silber ist verrostet**, und ihr Rost wird zum Zeugnis sein gegen euch und euer Fleisch fressen wie Feuer; **ihr habt Schätze gesammelt in den letzten Tagen**. **Siehe, der von euch vorenthaltene Lohn der Arbeiter, die eure Felder geschnitten haben, schreit, und das Geschrei der Schnitter ist vor die Ohren des Herrn Zebaoth gekommen**. Ihr habt auf der Erde in Üppigkeit gelebt und geschwelgt; ihr habt eure Herzen gemästet an einem Schlachttag. Ihr habt verurteilt, ihr habt getötet den Gerechten; er widersteht euch nicht. (Jakobus 5,1-6)

## Finanzkrise – Bibel III.

- Dies aber wisse, **dass in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden; denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldliebend**, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltensam, grausam, das Gute nicht liebend, Verräter, unbesonnen, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen. Und von diesen wende dich weg! (2.Tim. 3,1-5)

## Finanzkrise – Bibel IV.

- **Und zur Zeit des Endes** wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen. Und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten. Und er wird in das Land der Zierde eindringen, wobei vieles stürzen wird. Diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Besten der Söhne Ammon. Und er wird seine Hand an die Länder legen, und für das Land Ägypten wird es kein Entrinnen geben. **Und er wird die Schätze an Gold und Silber und alle Kostbarkeiten Ägyptens in seine Gewalt bringen**, und Libyer und Kuschiter werden in seinem Gefolge sein. (Dan. 11,40-43)

## Finanzkrise – Bibel V.

- **Und es bringt alle dahin, die Kleinen und die Großen, und die Reichen und die Armen, und die Freien und die Sklaven**, dass man ihnen ein Malzeichen an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn gibt; und **dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als nur der, welcher das Malzeichen hat**, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens. (Off. 13,16-17)

## Biblische Endzeit-Indikatoren

- **Matthäus 24 / Lukas 21**
  - Kriege und Kriegsgeschrei
  - Immense Naturkatastrophen (Erdbeben etc.)
  - Große Not auf Erden (Hungersnot, Seuchen)
  - Überhandnehmen der Ungerechtigkeit
  - Menschen werden vor Furcht vergehen in Erwartung der Dinge, die kommen werden
  - Religiöse Verführung/Verfolgung
  - Weltweite Evangeliumsverkündigung (Ende)

## Was können wir tun?

- **Sprüche 22:3** Der Kluge sieht das Unglück kommen und verbirgt sich; die Unverständigen laufen weiter und leiden Schaden.

## Göttliche Finanzprinzipien I.

- Keine Zinsen/Aufschlag nehmen
- Zehnten zahlen – es folgt Segen Gottes (Mal. 3,10)
- Erlassjahr – Eigentumsrückgabe (7./50.Jahr)
- Keine Schulden machen
- Keine falschen Gewichte (faire Preise, kein Wucher)
- Armen abgeben – es folgt Segen Gottes
- Keine Schätze sammeln
- Regierende zerstören ihr Land durch Abgabeneintreibung (Spr. 29,4)

## Göttliche Finanzprinzipien II.

- Keine Bestechung annehmen
- Gott füllt Vorratskammern derer, die ihn lieben (Spr. 8,21)
- Segen des Herrn macht reich, eigenes Abmühen fügt nichts hinzu (Spr. 10,22)
- Landwirtschaft macht satt - wer aber nichtigen Dingen nachjagt, ist ohne Verstand (Spr. 12,11)
- Nicht nach Reichtum streben, weil er schnell verschwindet

## Chance!

- Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lk 21,28)
- Gott setzt Könige ein und ab (Dan 2,21)
- Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten (Ps 50,15)
- Macht euch keine Sorgen (Phil 4,6)
- Reiche müssen darben und hungern; aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. (Ps 34,11)
- Seid nicht geldgierig, und laßt euch genügen an dem, was da ist. Denn der Herr hat gesagt: »Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen.« (Heb 13,5)

## Ausblick

„Wir haben für die Zukunft nichts zu fürchten, es sei denn wir vergessen den Weg, den der Herr uns geführt hat und was er uns in der Vergangenheit gelehrt hat.“



(EGW: Life Sketches 196)